

FAQ: Information Security Manager

Häufig gestellte Fragen zum Lehrgang: Prüfungsvorbereitung Information Security Manager mit eidg. Diplom (ICTSED)

Inhalt	
Welches sind ICT-Handlungsfelder und was bedeuten diese?	1
Wie ist die Prüfung aufgebaut?	1
Prüfungsteil	2
Prüfungsteil 1: Portfolio und Expertengespräch	2
Prüfungsteil 2: Fallstudien	2
Prüfungsteil 3: Fallsimulationen	2
Welche Digicomp Kurse decken welches Handlungsfeld ab?	2
Muss man den ganzen Lehrgang besuchen?	3
Wie werde ich zum Lehrgang und/oder zur Prüfung zugelassen?	3
Wie werde ich zur Prüfung zugelassen?	3
Wie kann ich von den staatlichen Subventionen profitieren?	3
Kann die Prüfung bei Nichtbestehen wiederholt werden?	3
Was kostet die Prüfung? Wird diese ebenfalls subventioniert?	3

Welches sind ICT-Handlungsfelder und was bedeuten diese?

Die Handlungsfelder spiegeln den Kompetenzbereich oder geforderten Wissensbereich, in dem ein Information Security Manager tätig ist.

Folgende Handlungsfelder sind durch ICT definiert worden:

- ★ Verankern der Sicherheitsstrategie
- ★ Etablieren des Informationssicherheits-Management-systems (ISMS)
- ★ Führen des Sicherheitsprogramms
- ★ Managen von Stakeholdern
- ★ Schaffen des Sicherheitsbewusstseins
- ★ Bewältigen von Ereignissen
- ★ Sichern von Informationen

Weitere Informationen

Die Definition der Begriffe finden Sie unter:

[Wegleitung höhere Fachprüfung](#)

Wie ist die Prüfung aufgebaut?

Vor der Prüfung	12 Monate	Abgabe von Informationen zu Inhalt und Form der Portfolioarbeit und Start
	5 Monate	Ausschreibung der Prüfungstermine Beginn der Anmeldung, Öffnen des Anmeldefensters auf der Webseite.
	4 Monate	Anmeldeschluss
	3 Monate	Zulassungsentscheid
	3 Monate	Einreichen der Portfolioarbeit
	6 Wochen	Aufgebot zur mündlichen und schriftlichen Prüfung
	4 Wochen	Rücktrittsbegehren eingereicht
		Das Aufgebot zur mündlichen und schriftlichen Prüfung beinhaltet keine Aussage darüber, wie die Portfolioarbeit beurteilt wurde.
Prüfung	Teilnahme an den Prüfungsteilen 1, 2 und 3	
Nach der Prüfung	Die Mitteilung der Resultate an die Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt spätestens 5 Wochen nach dem letzten Prüfungstag.	

Prüfungsteil

Prüfungsteil 1: Portfolio und Expertengespräch

Alle Kandidatinnen und Kandidaten führen ein Portfolio, in dem sie die Theorie mit der Praxis verknüpfen. Das Portfolio ist eine reflektierte und kommentierte Sammlung von Materialien verschiedener Art, in der die Kandidatinnen und Kandidaten das erworbene theoretische Wissen durch eine Transferleistung auf praktische Beispiele im Arbeitsalltag anwenden. Im Portfolio müssen in den Handlungskompetenzbereichen verschiedene Handlungskompetenzen bearbeitet werden. Die detaillierten inhaltlichen und formalen Vorgaben für das Portfolio sind im Leitfaden «Portfolioarbeit» festgelegt. Das individuelle Portfolio dient als Basis für das Expertengespräch, in dem die Kandidatinnen und Kandidaten Fragen der Expertinnen und Experten zu ihrer Arbeit beantworten.

Prüfungsteil 2: Fallstudien

Die Kandidatinnen und Kandidaten erhalten realitätsnahe Fälle zur schriftlichen Bearbeitung. Die Auswahl der Fälle erfolgt so, dass eine Auswahl aus Handlungskompetenzen aus allen Handlungskompetenzbereichen überprüft wird.

Prüfungsteil 3: Fallsimulationen

Die Kandidatinnen und Kandidaten bearbeiten an mehreren Posten alleine wie auch im Team verschiedene Situationen, die der beruflichen Realität nahekommen. Die Lösung der Fallsimulationen findet unter Beobachtung statt und wird anschliessend ausgewertet und beurteilt. Im Rahmen der Fallsimulationen werden auch verschiedene Haltungen überprüft, wobei der Teamfähigkeit, der Kommunikationsfähigkeit und dem Urteilsvermögen ein besonderes Gewicht beigemessen wird. Die detaillierten inhaltlichen und formalen Vorgaben für die Fallsimulationen sind im Leitfaden «Fallsimulationen» festgelegt.

	Prüfungsteil	Art der Prüfung	Dauer	Gewichtung des Prüfungsteils
1	Portfolioarbeit Expertengespräch zum Portfolio	schriftlich mündlich	vorgängig ca. 40 Minuten	2
2	Fallstudie	schriftlich	ca. 120 Minuten	1
3	Fallsimulation	praktisch	ca. 300 Minuten	2

Welche Digicomp Kurse decken welches Handlungsfeld ab?

	Handlungsfeld	Digicomp Kurse
1	Verankern der Sicherheitsstrategie	Information Security Officer (AIS)
2	Etablieren des Informationssicherheits-Managementsystems	Security Governance und -Management (ICTMAG) + ISO/IEC 27001 Foundation (FIS) + Information Security Officer (AIS)
3	Führen des Sicherheitsprogramms	Cybersecurity – Technical Overview (ICTTEC)
4	Managen von Stakeholdern	Projektmanagement Grundlagen (PMEM)
5	Schaffen des Sicherheitsbewusstseins	Kurs: Security Awareness im Unternehmen (SAWG)
6	Bewältigung von Ereignissen	Information Security Officer (AIS)
7	Sichern von Informationen	Grundlagen des Datenschutzes in der Schweiz (SECDA)

Muss man den ganzen Lehrgang besuchen?

Wir empfehlen Ihnen, den gesamten Lehrgang zu besuchen, da Sie auf diese Weise auch einen Prüfungsworkshop von 4 Tagen erhalten, in dem Sie gezielt auf die verschiedenen Situationen vorbereitet werden. Zur Prüfungszulassung ist aber keinerlei Kurs pflicht.

Wie werde ich zum Lehrgang und/oder zur Prüfung zugelassen?

ICT Berufsbildung bietet eine Vorabklärung zur Zulassung an. Nur bei positivem Bescheid der ICT dürfen Sie an diesem Lehrgang teilnehmen.

[Vorabklärung: Prüfungszulassung Information Security Manager](#)

Wie werde ich zur Prüfung zugelassen?

Die Zulassungsbestimmungen sind in der Prüfungsordnung geregelt.

[Prüfungsordnung Information Security Manager](#)

Wie kann ich von den staatlichen Subventionen profitieren?

Seit 2017 übernimmt der Bund bis zu 50% der Kosten für vorbereitende Kurse auf eidgenössische höhere Fachprüfungen.

[Weitere Informationen zur Finanzierung vorbereitender Kurse \(SBFI\)](#)

Kann die Prüfung bei Nichtbestehen wiederholt werden?

Wer die Prüfung nicht bestanden hat, kann die Prüfung zweimal wiederholen.

- ★ Die erste Wiederholungsprüfung bezieht sich auf die Prüfungsteile, in denen nicht mindestens die Note 5,0 erzielt wurde
- ★ Die zweite Wiederholungsprüfung bezieht sich dagegen auf alle Prüfungsteile der ersten Wiederholungsprüfung
- ★ Für die Anmeldung und Zulassung zu Wiederholungsprüfungen gelten die gleichen Bedingungen wie für die erste Prüfung

Was kostet die Prüfung? Wird diese ebenfalls subventioniert?

Die Prüfungsgebühr beträgt CHF 3400.-. Die Prüfung wird nicht subventioniert.